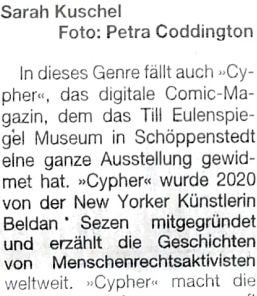
Ausstellung »Zeich(n)en für die Freiheit - Comic als Eyewitness« endet:

Finissage am 20. Oktober

Schöppenstedt. Die Ausstellung »Zeich(n)en für die Freiheit - Comic als Eyewitness« endet am 20. Oktober. Über die Rolle von Comics in Kunst und Vermittlung spricht Sarah Kuschel, Programmleiterin Bildende Kunst an der Bundesakademie, an diesem Tag um 17 Uhr im Till Eulenspiegel Museum, Nordstraße 4A – Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Comics gelten inzwischen als neunte Kunst und stehen damit gleichberechtigt neben den klassischen Kunstformen: Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Grafik, Architektur, Fotografie, Fernsehen und Film. Sie können mit Superhelden und klugem Witz das Interesse für Themen wecken und bieten Möglichkeiten, politische und gesellschaftskritische Fragen aufzugreifen. Beispiele hierfür sind etwa Art Spiegelmans Holocaust-Thematisierung »Maus«, queere Charaktere, , diskriminierungssensible Darstellungsweisen und andere.



Sarah Kuschel
Foto: Petra Coddington

In dieses Genre fällt auch »Cypher«, das digitale Comic-Magazin, dem das Till Eulenspiegel Museum in Schöppenstedt eine ganze Ausstellung gewidmet hat. »Cypher« wurde 2020 von der New Yorker Künstlerin Beldan Sezen mitgegründet und erzählt die Geschichten von Menschenrechtsaktivisten weltweit. »Cypher« macht die Besucher zu Augenzeugen oft unbekannter Menschenrechtsverletzungen und unterstützt die gefährliche Arbeit von Aktivisten. In der Ausstellung wurden Werke von elf Künstlerinnen und Künstlern aus elf Ländern präsentiert.

Die Ausstellung hat in den vergangenen vier Wochen zahlreiche Besucher angezogen und ein überregionales Medienecho gefunden. Am 20. Oktober ist sie ein letztes Mal zu sehen.

Die Ausstellung und ihr Begleitprogramm wurden von der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, dem Till Eulenspiegel Museum und der Galerie Kulturhaus Dettum umgesetzt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" sowie von der Partnerschaft für Demokratie Landkreis Wolfenbüttel gefördert.

Weitere Informationen: www.bundesakademie.de, www.eulenspiegel-museum.de, www.galerie-kulturhaus.de.